

## Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

11.08.2011

Nummer

A0097/11

Absender

**Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!  
DIE LINKE Fraktion**

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates  
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

25.08.2011

Kurztitel

Ausrichtung Theaterausstellung 2012

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten,

- den 85. Jahrestag der „Deutschen Theaterausstellung, Magdeburg, 1927“ und die hierzu bereits geplante Tagung der Theatertechnischen Gesellschaft vom 20. – 22. Juni 2012 in den Messehallen sowie die Ausstellungen und Veranstaltungen zu diesem kulturhistorischen Thema als Bausteine der Bewerbung Magdeburgs um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt“ aufzunehmen.
- Möglichkeiten zu prüfen, wie die kommunalen Akteure Puppentheater und Theater Magdeburg und Akteure der Magdeburger Kulturszene, insbesondere das Forum Gestaltung bei der Einwerbung von Hilfsmitteln aktiv unterstützt werden können und wie in Ergänzung der Tagung auch die kulturpolitische Gesellschaft oder der Deutsche Bühnenverein für eine themenspezifische Tagung gewonnen werden können.

Der Antrag soll in den KA, BA-Puppentheater, RWB und FG überwiesen werden.

### Begründung

Magdeburgs Ruf als Stadt der Kultur ist untrennbar mit der Deutschen Theaterausstellung 1927 verbunden, nicht nur, weil die künstlerischen Arbeiten herausragende Bedeutung hatten, sondern weil mit dem Bau der Stadthalle eigens für die Theaterausstellung ein Zeichen des Neuen Bauens von Magdeburg ausging.

Die bereits in 2007 geplante künstlerische und historische Aufnahme des 80. Jahrestages der Theaterausstellung in Magdeburg, wesentlich initiiert von N. Pohlmann und dem Forum Gestaltung war aufgrund der Haushaltssituation nicht möglich. Es fand am 6. November 2007 ein Forum der Landesvertretung gemeinsam mit der Architektenkammer Sachsen-Anhalt und dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr im Rahmen der 14. Veranstaltung der Themenreihe „Stadtentwicklung und Baukultur in Sachsen-Anhalt“ statt, bei dem die Werkbundidee in Magdeburg beleuchtet wurde. *„In seiner Begrüßung hob Staatssekretär Dr. Michael Schneider hervor, dass sich die Werkbundidee insbesondere im Baugeschehen der zwanziger Jahre auswirkte. Trotz massiver und vielfältiger Zerstörungen in der Stadt im 20. Jahrhundert lassen sich die Ergebnisse dieses Baugeschehens noch heute insbesondere auf*

*der Elbeinsel Rotehorn bewundern. Es handelt sich dabei um das Messegelände, das 1927 mit der Deutschen Theaterausstellung eröffnet wurde. Dem diesjährigen 100-jährigen Jubiläum des Werkbundes korrespondiert also das 80-jährige Jubiläum der Deutschen Theaterausstellung in Magdeburg.“*

Magdeburg wird im Juni 2012 zum zweiten Mal Gastgeberin des (56.) Kongresses der Deutschen Bühnentechnischen Gesellschaft sein, die auf ihrer Internetseite den Kongress bereits bewirbt und bereits mehr als ein Drittel der Ausstellungsflächen in den Messehallen Tessenowstraße vermietet hat. Diese Präsenz in unserer Stadt sollte genutzt werden, um auch das Jubiläum der Theaterausstellung progressiv zu begleiten. 1927 wurde zudem das Puppentheaterspiel als Sparte des Theaters anerkannt, so dass auch die Eröffnung des Figurentheaterzentrums in unserem Puppentheater in diesen Kontext gestellt werden kann. Vor allem scheint es angezeigt, die Theaterausstellung und die Möglichkeit, Kunst im öffentlichen Raum zu präsentieren, als einen wesentlichen Baustein auf dem Weg zur Bewerbung um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt“ zu nutzen.

Hans-Dieter Bromberg  
Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!

Frank Theile  
DIE LINKE Fraktion